



Bundesgerichtshof

Für die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit an der Spitze einer der größten deutschen Gerichtsbibliotheken suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Leiterin/einen Leiter (w/m/d) der Bibliothek

Die Bibliothek des Bundesgerichtshofs umfasst einen Bestand von über 411.000 Medieneinheiten. Sie erwirbt Medien in gedruckter und elektronischer Form für den Bundesgerichtshof und den Generalbundesanwalt. Diese stellt sie an mehreren Standorten, in Handbibliotheken sowie online zur Verfügung. Die Bibliothek des Bundesgerichtshofs ist daneben auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Besetzung des Dienstpostens ist im Beamtenverhältnis (bis zur Besoldungsgruppe A 15 BBesO) oder auf der Grundlage eines unbefristeten Arbeitsvertrags nach dem TVöD (vorbehaltlich einer abschließenden individuellen Prüfung in Entgeltgruppe E 14 oder E 15 EntgO Bund) möglich. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, wird bei Bewerberinnen und Bewerbern, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, zunächst eine Abordnung zum Bundesgerichtshof für die Dauer von sechs Monaten mit dem Ziel der Versetzung angestrebt. Für Tarifbeschäftigte ist eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis bei überdurchschnittlichen Leistungen und Vorliegen der entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich.

Ihre Aufgaben umfassen

- die Steuerung des Bibliotheksbetriebs in fachlicher, organisatorischer, finanzieller und personeller Hinsicht;
- die Führungsverantwortung für rund 30 Beschäftigte der Bibliothek des Bundesgerichtshofs an den Standorten Karlsruhe und Leipzig;
- die Fortführung des begonnenen Veränderungsprozesses;
- den Bestandsaufbau;
- die konzeptionelle und operative Weiterentwicklung des digitalen und analogen Angebots der Bibliothek im Austausch mit der Richterschaft;

- Gremien- und Verbandstätigkeiten in Verbindung mit dem fachlichen Austausch mit anderen Bibliotheken, dem Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg und weiteren Kooperationspartnern.

Die Besonderheit der Position liegt in der Vielfalt und Komplexität der Aufgaben, verbunden mit einem hohen Maß an Führungsverantwortung. Wir suchen eine überzeugende Persönlichkeit, die mit uns die Bibliothek des Bundesgerichtshofs als innovative und unverzichtbare Dienstleisterin weiterentwickelt und die Herausforderungen des Medienwandels annimmt.

Ihr Profil

- Staatsexamen für den höheren Dienst an Bibliotheken, postgraduale Fachausbildung als wissenschaftliche/r Bibliothekar/in oder nachgewiesene einschlägige Expertise;
- Erstes juristisches Staatsexamen oder vergleichbarer Abschluss;
- mehrjährige Berufserfahrung mit Personal- und Leitungsverantwortung in einer Informationseinrichtung;
- sehr gute Kenntnisse der nationalen und internationalen Entwicklung im Bereich des juristischen Bibliothekswesens und der Versorgung mit juristischen Fachinformationen;
- Führungsstärke sowie einen durch respektvollen und wertschätzenden Umgang geprägten Führungsstil, Sozial- und Kommunikationskompetenz;
- hohes Maß an Dienstleistungsorientierung, Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Entscheidungsfreude, Belastbarkeit und Engagement;
- ausgeprägte IT-Affinität und -Kompetenz, insbesondere sehr gute Kenntnisse des Einsatzes von bibliotheksspezifischen Fachanwendungen.

Förderlich sind Kenntnisse einschlägiger Rechtsgebiete, insbesondere des Vergabe- und Urheberrechts.

Wir bieten Ihnen

- ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit gesellschaftlicher Relevanz;
- eine umfassende und fundierte Einarbeitung;
- flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitsformen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben;

- die Zahlung einer oberstgerichtlichen Zulage neben den weiteren, im öffentlichen Dienst vorgesehenen monetären Leistungen;
- vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung und Angebote des Gesundheitsmanagements.

Der Bundesgerichtshof gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden deshalb zur Abgabe von Bewerbungen besonders aufgefordert. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe gesichert ist.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Lebenslauf, Zeugnisse, dienstliche Beurteilungen, Beschäftigungs- und geeignete Fortbildungsnachweise) sowie ggf. die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte bis zum **15. August 2024** an

@ karriere@bgh.bund.de

oder



Bundesgerichtshof

– Verwaltung –

76125 Karlsruhe

Bitte achten Sie bei der Übermittlung Ihrer Bewerbung per E-Mail auf eine maximale Dateigröße von 10 MB, um eine erfolgreiche Übersendung Ihrer Bewerbung zu gewährleisten.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Dr. Obert (Tel. 0721/1 59-5248) zur Verfügung, Fragen zum Beschäftigungsverhältnis beantwortet Ihnen Frau Marsh (Tel. 0721/159-1433).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!